



Die Gesteine des Fichtelgebirges

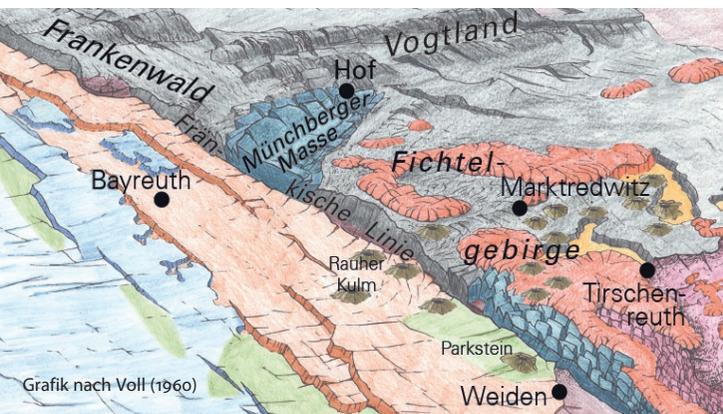
Das Fichtelgebirge im Süden von Hof ist von Phylliten, Glimmerschiefern und Graniten geprägt. Diese Granite leisten der Abtragung großen Widerstand. Es bilden sich daher kuppelartige Bergformen – Granitdome wie Ochsenkopf, Schneeberg, Köseine oder Kornberg. Ist der Granit von Rissen durchzogen, verwittert dieser zu freistehenden Felstürmen, die wie aufeinander gestapelte Matratzen aussehen.

Die Gesteine der Münchberger Masse

Zwischen Frankenwald und Fichtelgebirge liegt eine fremdartige Gesteinsscholle – die Münchberger Masse. Sie wird von Gneisen und Amphiboliten aufgebaut sowie äußerst seltenen Gesteinen wie Eklogit. Manche dieser Gesteine entstehen nur unter besonders hohen Drücken und Temperaturen. Wie die exotische Gesteinsmasse hier her kam, ist bis heute ein Rätsel!

Die Gesteine in Frankenwald und Vogtland

Der Frankenwald mit seinem typisch grauen Schiefergestein bildet eine sanfte Hochfläche, die an der so genannten Fränkischen Linie gegenüber der Umgebung um mehrere hundert Meter heraus gehoben wurde. Bäche, die von der Hochfläche hinunter zur Saale und zum Main fließen, haben daher tiefe Täler eingeschnitten. Neben dem Schiefer kommen immer wieder auch exotische Gesteine vor, die hier eigentlich nicht hingehören.



TOURIST-INFORMATION HOF

Ludwigstr. 24
D- 95028 Hof
Telefon + 49 9281 815-7777
Telefax + 49 9281 815-777

touristinfo@stadt-hof.de
www.hof.de

Zoo Hof

Alte Plauener Straße 40
95028 Hof

Telefon + 49 9281 85429
Telefax + 49 9281 839660
info@zoo-hof.de
www.zoo-hof.de

Öffnungszeiten:
Sommerzeit: 09:00 bis 18:00 Uhr
Winterzeit: 09:00 bis 16:00 Uhr

Text, Gestaltung, Bilder, Grafiken

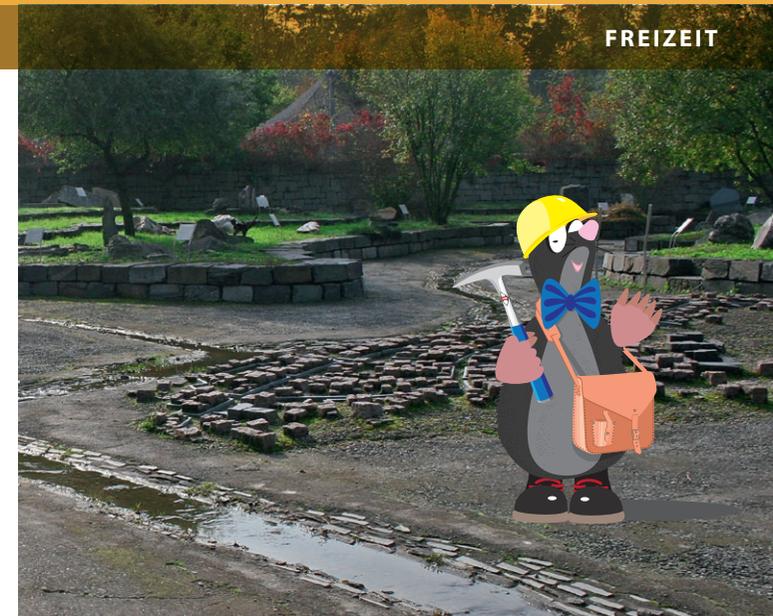
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Dienststelle Hof
Hans-Högn-Straße 12
95030 Hof

poststelle@lfu.bayern.de
www.lfu.bayern.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Geologischer Garten

FREIZEIT



Der Geologische Garten

Der Geologische Garten bildet unsere Stadt Hof mit ihrer Umgebung ab. Die historische Altstadt ist aus Pflastersteinen nachgebaut, die Wasserkanäle stellen die Saale und ihre Zuflüsse dar. Die großen ummauerten Grünflächen sind die Landschaften der umliegenden Region mit ihren Gesteinen – rund 50 davon sind ausgestellt.

Die Gesteine verraten, dass unsere Hofer Gegend eine abenteuerliche Geschichte erlebt hat: Im Laufe der Jahrmillionen lag sie mal auf der Südhalbkugel, mal am Äquator. Es kam zu Vulkanausbrüchen, Gebirgsbildungen und Meeresüberflutungen.

Der Geologische Garten wurde 1994 als Beitrag zur Landesgartenschau angelegt und 2014 von der Stadt Hof, dem Bayerischen Landesamt für Umwelt und dem Geopark Schieferland neu gestaltet.

Hof und das „Variszische Gebirge“

Die Alpen mit ihren schneebedeckten Bergen kennt jeder. Aber dass die sanften Hügel von Frankenwald und Fichtelgebirge einmal genauso hohe Gipfel aufwiesen, mag erstaunen. Denn vor 300 Millionen Jahren gab es schon einmal ein Gebirge bei uns – das Variszische Gebirge. Über die Jahrmillionen haben Wind und Wetter die einst spitzen Gipfel in eine Mittelgebirgslandschaft verwandelt. Reste dieses Gebirges findet man nicht nur bei uns, sondern weltweit.

Der österreichische Geologe Eduard Suess schrieb 1888 in seinem berühmten Werk „Das Antlitz der Erde“:

Nirgends treten die Umriss einzelner alter Gebirgskerne so deutlich hervor als bei Hof. Es ist daher entsprechend, dass der Name des Gebirges nach Curia Variscorum (lat. Hof im Vogtland) das Variszische Gebirge genannt wird.

So wurde Hof namensgebend für eine heute noch prägende Gebirgsbildung, bei der Fichtelgebirge, Münchberger Masse, Frankenwald und Vogtland entstanden.



Herzlich Willkommen! Ich bin Maui Buddelkopf. Als Maulwurf kenne ich mich im Untergrund aus, wo es den Boden und verschiedene Steine gibt. Folge mir und begib Dich auf eine spannende Entdeckungsreise!

Die Gesteine sind teilweise ganz glatt poliert. So erkennt man die vielen farbigen Minerale besser.



Traut Euch ruhig zu den Steinen hin! Die Grünflächen dürfen betreten werden.